

Staatliche Hochschulen in Mittelfranken



TECHNISCHE HOCHSCHULE NÜRNBERG
GEORG SIMON OHM

HOCHSCHULE FÜR MUSIK NÜRNBERG

AKADEMIE DER BILDENDEN KÜNSTE IN NÜRNBERG

HOCHSCHULE WEIHENSTEPHAN-TRIESDORF
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

AUGUSTANA
Theologische Hochschule der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern

FAU
FRIEDRICH-ALEXANDER UNIVERSITÄT ERLANGEN-NÜRNBERG

Evangelische Hochschule Nürnberg

HOCHSCHULE ANSBACH

Technische Universität Nürnberg

i In Mittelfranken gibt es rund 58 000 Studierende an 9 Hochschulen.

Geschäftsführung der igh

Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken
Geschäftsbereich Innovation | Umwelt
Hauptmarkt 25/27, 90403 Nürnberg

Kontakt:
Dr.-Ing. Robert Schmidt | Dr. Elfriede Eberl
☎ 0911 1335-1299 | -1431
✉ iu@nuernberg.ihk.de
🌐 www.ihk-nuernberg.de

Stand Juni 2021
Gestaltung: Nadine Miehlung, Geschäftsbereich Innovation | Umwelt



Interessengemeinschaft Hochschulen Mittelfranken

Netzwerk aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Verwaltung

IHK Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken

igh
Interessengemeinschaft Hochschulen Mittelfranken

Interessengemeinschaft Hochschulen (igh) – Das Netzwerk für Mittelfranken

Die Interessengemeinschaft Hochschulen Mittelfranken (igh) agiert seit 1989 als Zusammenschluss der Präsidenten, Rektoren und Kanzler aller neun mittelfränkischen Hochschulen, der mittelfränkischen Vertreter im Bayerischen Kabinett sowie der Oberbürgermeister und Wirtschaftsreferenten der großen Hochschulstandorte, der Präsidenten von der Regierung Mittelfranken, der Handwerkskammer Mittelfranken und der Industrie- und Handelskammer (IHK) in Nürnberg. Die igh versteht sich als regionale politische Plattform. Unter Moderation des IHK-Präsidenten werden die unterschiedlichen Interessen gebündelt und die Belange der regionalen Hochschulen vor allem bei der Bayerischen Staatsregierung vorgebracht. Die Besonderheit des igh-Netzwerkes liegt im gegenseitigen Austausch und im konstruktiven Dialog zwischen den Akteuren. Durch abgestimmte Aktivitäten und Forderungen werden die Hochschul- und Wissenschaftsstandorte in Mittelfranken gestärkt. Jährliche Hochschulkonferenzen sorgen für Kontinuität in der Zusammenarbeit und fördern eine belastbare Basis für gegenseitiges Vertrauen.

Zielsetzung der igh

Die igh verfolgt als Ziel, den regionalen Hochschul- und -ausbau voran zu bringen und die Hochschul- und Wissenschaftsregion Mittelfranken für Studierende, Lehrende und Unternehmen attraktiv zu gestalten. Die igh-Netzwerk-Partner wollen gemeinsam einen Beitrag zur Schärfung des Kompetenzprofils der Hochschul- und Wissenschaftsregion Mittelfranken leisten. Zudem werden die Hochschulen als kompetente Partner für die regionale Wirtschaft profiliert. Die igh fokussiert sich hierbei – auf Grundlage einer internen Befragung der Netzwerk-Partner – auf folgende Schwerpunkte:



Arbeiten im Netzwerk mit Hochschulen, Politik und Wirtschaft



Agieren als Sprachrohr für hochschulpolitische Interessen



Gestalten eines attraktiven Hochschul-Ökosystems



Eintreten für zielgerichteten Hochschulausbau

Netzwerk-Partner der igh

Vorsitzender: Dr. Armin Zitzmann, amtierender IHK-Präsident

Bayerische Staatsregierung

Dr. Markus Söder, Ministerpräsident

Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration

Joachim Herrmann, Staatsminister

Regierung von Mittelfranken

Dr. Thomas Bauer, Regierungspräsident

Stadt Ansbach

Thomas Deffner, Oberbürgermeister

Stadt Erlangen

Dr. Florian Janik, Oberbürgermeister

Konrad Beugel, Wirtschaftsreferent

Stadt Fürth

Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Horst Müller, Wirtschaftsreferent

Stadt Nürnberg

Marcus König, Oberbürgermeister

Dr. Michael Fraas, Wirtschaftsreferent

Handwerkskammer für Mittelfranken

Thomas Pirner, Präsident

Prof. Dr. Elmar Forster, Hauptgeschäftsführer

IHK Nürnberg für Mittelfranken

Dr. Armin Zitzmann, Präsident

Markus Löttsch, Hauptgeschäftsführer

Akademie der Bildenden Künste Nürnberg

Prof. Holger Felten, Präsident

Peter Ochs, Kanzler

Augustana Hochschule Neuendettelsau

Prof. Dr. Gury Schneider-Ludorff, Präsidentin

Elisabeth Helmeich, Verwaltungsleitung

Evangelische Hochschule Nürnberg

Prof. Dr. Barbara Städler-Mach, Präsidentin

Kurt Füglein, Kanzler

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Prof. Dr. Joachim Hornegger, Präsident

Christian Zens, Kanzler

Hochschule Ansbach

Prof. Dr.-Ing. Sascha Müller-Feuerstein, Präsident

Dr. Esther Schnetz, Kanzlerin

Hochschule für Musik Nürnberg

Prof. Rainer Kotzian, Präsident (ab 01.10.2021)

Claudia Döring, Kanzlerin

Hochschule Weihenstephan-Triesdorf

Dr. Eric Veulliet, Präsident

Dr. Karla Sichelschmidt, Kanzlerin

Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm

Prof. Dr. Niels Oberbeck, Präsident

Andrea Gerlach-Newman, Kanzlerin

Technische Universität Nürnberg

Prof. Dr. Hans Jürgen Prömel, Präsident

Dr. Markus Zanner, Kanzler

Ausgewählte Projekte

2020	Unterstützung und Begleitung der TUN-Aufbauphase
2019	Unterstützung des Zentrums Digitale Medien und Innovation (Hochschule Ansbach)
2018	Unterstützung der Pläne der Hochschule Ansbach zur Erweiterung auf den Flächen der „Barton-Barracks“ (Campus Zukunft)
2017	Begleitung der Gründungsvorhaben Technische Universität Nürnberg
2016	Unterstützung des Max-Planck-Zentrums „Physik und Medizin“
2016	Etablierung „Biomasse-Institut“ in Westmittelfranken (HSWT in Triesdorf, HAW Ansbach)
2015	Sanierung des Himbeerpalast in Erlangen sowie Erweiterungsbau für die Philosophische Fakultät an der FAU
2015	Generalsanierung der Hochschule für Musik Nürnberg
2015	Etablierung „Kunststoffcampus Bayern“ in Weißenburg
2014	Wissenschaftsmeile Nürnberg Fürth
2014	BildungsCampus Rothenburg o. d. Tauber (HAW Ansbach und IHK)
2014	Bibliotheksausbau der Augustana Hochschule
2013	Hochschulstandort „Auf AEG“ in Nürnberg
2011	Helmholtz Institut Erlangen-Nürnberg für Erneuerbare Energien (Gründung 2013, Hi ERN)
2011	Nachhaltige Weiterentwicklung des Energie Campus Nürnberg (EnCN) (Gründung 2010)
2011	Kooperationsvereinbarung NCT (FAU und THN)
2010	FAU: Exzellenzcluster-Initiative „Engineering of Advanced Materials“
2010	igh-Arbeitsgruppe „Nuremberg Campus of Technology (NCT)“
2010	igh-Potenzialanalyse „Beitrag der Hochschulen zur regionalen Entwicklung - Mehrwert durch Netzwerk“
2009	Etablierung „Max-Planck-Institut für die Physik des Lichts“
2008	igh-Beteiligung am „Bündnis Studieren in Bayern“
2007	Memorandum zur Weiterentwicklung der Hochschul- und Wissenschaftsregion im Kern der Metropolregion Nürnberg
2005	Neubau Bibliothek, Informatik und Angewandte Chemie der FH Nürnberg
2005	igh-Potenzialanalyse „Beitrag der Hochschulen zur regionalen Entwicklung - Vielfalt mit Profil“
2000	Etablierung des neuen Fraunhofer Instituts IISB für Integrierte Systeme und Bauelementetechnologie (IISB)
1995	Neugründung der Fachhochschule Ansbach
1990	Abrundungskonzept für die Technische Fakultät, FAU (Etablierung Maschinenbau)
	Neubau und Sanierung der Uni-Kliniken in Erlangen, Etablierung neuer Studiengänge an den Fachhochschulen in Nürnberg und Triesdorf
1985	Etablierung Fraunhofer Institut für Integrierte Schaltungen (IIS)

i Eine Auswahl von Projekten und Maßnahmen, die durch die igh unterstützt und begleitet werden bzw. maßgeblich mit auf den Weg gebracht wurden.